

Kontaktinformationen

Name des Patienten:

Name des verschreibenden Arztes:

Telefonnummer des verschreibenden Arztes:

Datum des Behandlungsbeginns mit Lunsumio:

Wenn Sie Fragen oder Probleme haben, kontaktieren Sie:

Roche Austria GmbH
Engelhorngasse 3, 1211 Wien
E-Mail: pharma.austria@roche.com
Tel.: +43-1-27739-0
Website: www.roche.at

© Roche Austria GmbH, 2022.

Alle erwähnten Marken- und Handelsnamen sind rechtlich geschützt.

AT Version 1.0 (RMP v1.2), Mai 2022

Wichtige Sicherheitsinformationen für Patienten, die Lunsumio® ▼ erhalten

Patientenpass

Tragen Sie diesen Patientenpass immer bei sich, solange Sie Lunsumio (Mosunetuzumab) erhalten. Zeigen Sie diesen Pass jedem Arzt, bei dem Sie in Behandlung sind.



Dieser Patientenpass ist eine verpflichtende Auflage im Rahmen der Zulassung von Lunsumio, um wichtige ausgewählte Risiken weiter zu minimieren.

Weiterführende Informationen können Sie der Gebrauchsinformation von Lunsumio entnehmen, die auf der Internetseite von Roche Austria GmbH www.roche.at unter „Arzneimittel von Roche“ verfügbar ist.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Sie können dabei helfen, indem Sie jede auftretende Nebenwirkung melden. Meldung von Nebenwirkungen an:
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen,
Traisengasse 5, 1200 Wien, Fax: +43-50555-36207,
Website: nebenwirkung.basg.gv.at und an Roche Austria GmbH, austria.drug_safety@roche.com.

AT Version 1.0 (RMP v1.2), Mai 2022

Informationen für Patienten

Suchen Sie **sofort** Ihren Arzt auf oder gehen Sie in die Notaufnahme eines Krankenhauses, wenn bei Ihnen **eines der folgenden Symptome** auftritt:

- Fieber (38 °C oder höher)
- Schüttelfrost oder starker Schüttelfrost
- kalte oder blasse feuchte Haut
- Atembeschwerden
- Schwindelgefühl oder Benommenheit
- schneller oder unregelmäßiger Herzschlag
- Verwirrtheit
- Gefühl starker Müdigkeit oder Schwäche
- Ohnmacht
- verschwommenes Sehen
- Kopfschmerzen

Die Ursache für das Auftreten eines dieser Symptome kann ein **Zytokin-Freisetzungssyndrom** sein. Dieses erfordert eine sofortige ärztliche Untersuchung.

Das Zytokin-Freisetzungssyndrom

- schließt eine Reihe von Symptomen ein, die durch kleine Proteine, sogenannte Zytokine, verursacht werden, die während einer Entzündung in Ihrem Körper freigesetzt werden.
- kann durch die Verabreichung von Lunsumio verursacht werden.

Information für den behandelnden Arzt

Diesem Patienten wurde Lunsumio (Mosunetuzumab) verabreicht – **was ein Zytokin-Freisetzungssyndrom (CRS) verursachen kann.**

- Untersuchen Sie den Patienten sofort und behandeln Sie die Symptome.
- Wird ein CRS vermutet, folgen Sie bitte den umfassenden Anweisungen zur Behandlung eines CRS in der Fachinformation von Lunsumio auf www.roche.at unter „Arzneimittel von Roche“.
- **Informieren Sie** wenn möglich **den verschreibenden Arzt** – dieser muss möglicherweise die nächste Infusion von Lunsumio anpassen.